



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3911 10001

Geld und Kredit

D III 1 - j/10

Fachauskünfte: (0711) 641-27 70

18.06.2011

Zahlungsschwierigkeiten in Baden-Württemberg 2010

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

Insolvenzverfahren

Insolvenzstatistik

Am 1. Januar 1999 trat die neue Insolvenzordnung in Kraft, das Insolvenzstatistikgesetz wurde am 15. Dezember 1999 verabschiedet. Die Angaben der Insolvenzstatistik wurden damit ab Januar 2000 entsprechend § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15.12.99 (BGBl. I S. 2398) erhoben. Dabei handelt es sich um eine Bundesstatistik; es gilt das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke.

Einige Ergänzungen zur Insolvenzordnung Ende des Jahres 2001 führten jedoch nochmals zu veränderten statistischen Abgrenzungen: Seit dieser Gesetzesänderung unterliegen auch Kleinunternehmen einem Regelinsolvenzverfahren, ebenso wie Verfahren ehemals selbstständig Tätiger, deren Vermögensverhältnisse nicht mehr überschaubar sind. Insolvenzen ehemals selbstständig Tätiger mit überschaubarer Verschuldung können dagegen nach dem einfachen Verfahren entschieden werden. Erhebungsbasis der Insolvenzstatistik sind die laufenden (monatlichen) Meldungen der Amtsgerichte über die entschiedenen Verfahren.

Der vorliegende Statistische Bericht umfasst sowohl Unternehmensinsolvenzverfahren als auch Insolvenzverfahren von Privatpersonen der Jahre 2010 und 2009. Die Unternehmensinsolvenzen werden nach Rechtsformen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen dargestellt. Die Zuordnung zu den Wirtschaftsbereichen erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); voraussichtliche Forderungen sind die Summe der Gläubigerforderungen zum Zeitpunkt der Antragstellung. Ein Insolvenzverfahren kann nur auf Antrag eröffnet werden. Antragsberechtigt sind nach der neuen Insolvenzordnung sowohl die Gläubiger als auch bei drohenden Zahlungsschwierigkeiten der Schuldner. Der Antrag auf Eröffnung des Verfahrens wird mangels Masse abgewiesen, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken. - Für die eröffneten Verfahren werden später die finanziellen Ergebnisse zusammengefasst.

Mit der Insolvenzordnung waren einige Neuerungen verbunden, wie z. B. die Anwendung des Insolvenzplans, der den Vergleich ersetzt oder die Möglichkeit der Eigenverwaltung sowie das so genannte (einfachere) Verbraucherinsolvenzverfahren mit der Möglichkeit der Restschuldbefreiung.

Bis zum Berichtsjahr 1999 erfolgte die Insolvenzstatistik auf Basis der Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29.12.1927 RMBl. 1928 S. 12, geändert durch die Verordnung vom 23.04.1932 RMBl. 1932 S. 187. Sie wurde in den Bundesländern nach diesen alten Richtlinien, ergänzt durch Anordnungen der Landesjustizministerien, als koordinierte Länderstatistik durchgeführt.

Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden
- = Kein Nachweis vorhanden oder geheim zu halten
- X = Nachweis nicht sinnvoll

1. Insolvenzverfahren in Baden-Württemberg 2010

Verfahrensart Forderungsgrößenklasse Rechtsform Beschäftigtenzahl	Beantragte Verfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen 2009 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber 2009	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen					
	Anzahl								%	Anzahl	1 000 EUR
Insgesamt								
Insgesamt	15 141	1 531	479	17 151	16 746	+ 2,4	12 072	3 495 907
nach Art des Verfahrens								
Eröffnetes Verfahren	15 141	X	X	15 141	14 601	+ 3,7	11 560	3 144 421
Mangels Masse abgewiesener Antrag	X	1 531	X	1 531	1 664	- 8,0	512	311 324
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	479	479	481	- 0,4	-	40 162
nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt)								
unter 5 000 EUR	268	333	29	630	677	- 6,9	45	1 775
5 000 EUR bis unter 50 000 EUR	8 027	632	319	8 978	8 334	+ 7,7	482	221 891
50 000 EUR bis unter 250 000 EUR	5 006	361	103	5 470	5 396	+ 1,4	1 650	605 316
250 000 EUR bis unter 500 000 EUR	992	98	17	1 107	1 158	- 4,4	1 576	380 971
500 000 EUR bis unter 1 Mill. EUR	471	47	7	525	585	- 10,3	1 788	358 169
1 Mill. EUR bis unter 5 Mill. EUR	311	52	4	367	474	- 22,6	3 309	757 095
5 Mill. EUR und mehr	66	8	-	74	122	- 39,3	3 222	1 170 690
Unternehmen								
Zusammen	1 661	829	X	2 490	2 850	- 12,6	12 072	1 978 985
nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen								
unter 5 000 EUR	X	X	X	129	X	X	X	X
5 000 EUR bis unter 50 000 EUR	X	X	X	587	X	X	X	X
50 000 EUR bis unter 250 000 EUR	X	X	X	873	X	X	X	X
250 000 EUR bis unter 500 000 EUR	X	X	X	366	X	X	X	X
500 000 EUR bis unter 1 Mill. EUR	X	X	X	244	X	X	X	X
1 Mill. EUR bis unter 5 Mill. EUR	X	X	X	228	X	X	X	X
5 Mill. EUR und mehr	X	X	X	63	X	X	X	X
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	766	226	X	992	1 034	- 4,1	1 758	224 717
Personengesellschaft (OHG, KG, GbR)	151	62	X	213	286	- 25,5	2 152	441 977
darunter GmbH & Co KG	99	37	X	136	183	- 25,7	1 728	393 985
Gesellschaft m.b.H.	664	459	X	1 123	1 357	- 17,2	7 572	1 222 410
Aktiengesellschaft, KGaA	17	9	X	26	40	- 35,0	289	70 529
Private Company Limited by Shares (Ltd)	20	39	X	59	86	- 31,4	59	3 872
Sonst. Rechtsformen, Genossenschaften	43	34	X	77	47	+ 63,8	242	15 479
nach Zahl der Beschäftigten (ohne unbekannt)								
Kein Beschäftigter	246	170	X	416	555	- 25,0	X	186 311
1 Beschäftigter	130	81	X	211	221	- 4,5	211	62 605
2 bis 5 Beschäftigte	221	67	X	288	367	- 21,5	910	149 373
6 bis 10 Beschäftigte	164	16	X	180	175	+ 2,9	1 392	188 233
11 bis 100 Beschäftigte	219	7	X	226	381	- 40,7	6 398	368 997
Mehr als 100 Beschäftigte	16	-	X	16	36	- 55,6	3 161	362 425
übrige Gemeinschuldner								
Zusammen	13 480	702	479	14 661	13 896	+ 5,5	X	1 516 921
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	148	38	X	186	168	+ 10,7	X	83 768
Ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	2 203	295	X	2 498	2 553	- 2,2	X	553 078
Ehemals selbstständig Tätige ²⁾	660	7	29	696	699	- 0,4	X	82 846
Verbraucher	10 276	40	450	10 766	9 979	+ 7,9	X	736 439
Nachlassinsolvenz	193	322	X	515	497	+ 3,6	X	60 790

1) Die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. – 2) Die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind. – § 304 Insolvenzverordnung (Ergänzung v. 26.10.2001.

2. Insolvenzverfahren in Baden-Württemberg 2009

Verfahrensart Forderungsgrößenklasse Rechtsform Beschäftigtenzahl	Beantragte Verfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen 2008 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber 2008	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen					
	Anzahl								%	Anzahl	1 000 EUR
Insgesamt								
Insgesamt	14 601	1 664	481	16 746	15 432	+ 8,5	24 192	4 368 790
nach Art des Verfahrens								
Eröffnetes Verfahren	14 601	X	X	14 601	1 330	+ 9,5	23 514	3 934 781
Mangels Masse abgewiesener Antrag	X	1 664	X	1 664	1 523	+ 9,3	678	396 781
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	481	481	579	- 16,9	0	37 019
nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt)								
unter 5 000 EUR	283	366	28	677	725	- 6,6	144	1 965
5 000 EUR bis unter 50 000 EUR	7 388	627	319	8 334	7 917	+ 5,3	702	205 957
50 000 EUR bis unter 250 000 EUR	4 869	410	117	5 396	4 836	+ 11,6	2 691	599 968
250 000 EUR bis unter 500 000 EUR	1 020	131	7	1 158	1 028	+ 12,6	2 867	393 758
500 000 EUR bis unter 1 Mill. EUR	520	59	6	585	475	+ 23,2	2 539	399 335
1 Mill. EUR bis unter 5 Mill. EUR	410	.	.	474	368	+ 28,8	6 273	944 772
5 Mill. EUR und mehr	111	.	.	122	83	+ 47,0	8 976	1 823 036
Unternehmen								
Zusammen	1 934	916	X	2 850	2 202	+ 29,4	24 192	2 871 787
nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen								
unter 5 000 EUR	X	X	X	134	X	X	X	X
5 000 EUR bis unter 50 000 EUR	X	X	X	584	X	X	X	X
50 000 EUR bis unter 250 000 EUR	X	X	X	963	X	X	X	X
250 000 EUR bis unter 500 000 EUR	X	X	X	428	X	X	X	X
500 000 EUR bis unter 1 Mill. EUR	X	X	X	301	X	X	X	X
1 Mill. EUR bis unter 5 Mill. EUR	X	X	X	336	X	X	X	X
5 Mill. EUR und mehr	X	X	X	104	X	X	X	X
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	802	232	X	1 034	922	+ 12,1	2 382	291 308
Personengesellschaft (OHG, KG, GbR)	195	91	X	286	176	+ 62,5	5 945	530 990
darunter GmbH & Co KG	135	48	X	183	100	+ 83,0	5 465	463 043
Gesellschaft m.b.H.	856	501	X	1 357	991	+ 36,9	14 576	1 906 735
Aktiengesellschaft, KGaA	29	11	X	40	27	+ 48,1	985	121 808
Private Company Limited by Shares (Ltd)	28	58	X	86	49	+ 75,5	156	9 042
Sonst. Rechtsformen, Genossenschaften	24	23	X	47	37	+ 27,0	148	11 904
nach Zahl der Beschäftigten (ohne unbekannt)								
Kein Beschäftigter	358	197	X	555	523	+ 6,1	X	312 797
1 Beschäftigter	128	93	X	221	167	+ 32,3	221	104 432
2 bis 5 Beschäftigte	302	65	X	367	265	+ 38,5	1 142	257 879
6 bis 10 Beschäftigte	151	24	X	175	118	+ 48,3	1 347	97 099
11 bis 100 Beschäftigte	370	11	X	381	214	+ 78,0	11 394	754 593
Mehr als 100 Beschäftigte	36	0	X	36	17	+ 111,8	10 088	527 719
übrige Gemeinschuldner								
Zusammen	12 667	748	481	13 896	13 230	+ 5,0	X	1 497 003
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	117	51	X	168	141	+ 19,1	X	94 363
Ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	2 207	346	X	2 553	2 430	+ 5,1	X	523 519
Ehemals selbstständig Tätige ²⁾	667	5	27	699	588	+ 18,9	X	105 559
Verbraucher	9 501	24	454	9 979	9 600	+ 3,9	X	691 435
Nachlassinsolvenz	175	322	X	497	471	+ 5,5	X	82 127

1) Die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. – 2) Die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind. – § 304 Insolvenzverordnung (Ergänzung v. 26.10.2001).

3. Unternehmensinsolvenzen in Baden-Württemberg 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweige	Beantragte Verfahren			Ver- fahren ins- gesamt	Dagegen 2009 Verfahren insgesamt ¹⁾	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber 2009	Be- troffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen					
		Anzahl							
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	X	.	.	+ 71,4	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	-	X	.	.	-	-	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	249	48	X	297	458	- 35,2	4 710	511 719
	darunter								
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	27	7	X	34	24	+ 41,7	274	15 734
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren	6	-	X	6	19	- 68,4	8	1 065
	H. v. Druckerzeugn. Vervielf. v. Ton-, Bild-, Datenträger	15	4	X	19	32	- 40,6	583	14 005
18	H. v. Metallerzeugnissen	66	10	X	76	149	- 49,0	570	47 400
25	H. v. DV-Gerät., elektron. u. opt. erzeugn.	.	.	X	18	21	- 14,3	.	.
26	H. v. elektr. Ausrüstungen	.	.	X	9	12	- 25,0	.	.
27	Maschinenbau	37	9	X	46	69	- 33,3	749	77 518
28	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	.	.	X	9	12	- 25,0	.	.
29	H. v. sonst. Waren	.	.	X	13	14	- 7,1	.	.
32	Rep. u. Inst. v. Masch. u. Ausrüstungen	11	-	X	11	13	- 15,4	139	6 378
33	Rep. u. Inst. v. Masch. u. Ausrüstungen	11	-	X	11	13	- 15,4	139	6 378
D	Energieversorgung	.	.	X	.	.	.	.	.
	Wasserversorg., Entsorg., Beseit. v. Umweltverschmutzung	.	.	X	9	8	+ 12,5	22	4 128
E	Umweltverschmutzung	.	.	X	9	8	+ 12,5	22	4 128
F	Baugewerbe	225	118	X	343	363	- 5,5	1 296	127 333
	darunter								
41	Hochbau	.	.	X	51	66	- 22,7	.	.
42	Tiefbau	.	.	X	10	14	- 28,6	.	.
	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstall., sonst. Ausbau	185	97	X	282	283	- 0,4	1 055	92 593
43	Ausbau	185	97	X	282	283	- 0,4	1 055	92 593
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. KFZ	356	172	X	528	625	- 15,5	2 381	440 954
	darunter								
45	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	67	22	X	89	118	- 24,6	612	110 005
46	Großhandel (oh. KFZ)	148	73	X	221	213	+ 3,8	1 305	221 443
47	Eh. (oh. Handel m. Kfz)	141	77	X	218	294	- 25,9	464	109 505
H	Verkehr und Lagerei	111	58	X	169	240	- 29,6	912	71 068
I	Gastgewerbe	148	67	X	215	174	+ 23,6	669	34 619
J	Information u. Kommunikation	50	31	X	81	79	+ 2,5	241	23 989
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	40	47	X	87	107	- 18,7	44	104 731
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	41	63	X	104	103	+ 1,0	95	235 210
M	Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen	163	111	X	274	281	- 2,5	751	270 538
	darunter								
69	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	9	7	X	16	9	+ 77,8	5	13 846
70	Verwaltung, Führung v. Untern., Unt.beratung	62	68	X	130	141	- 7,8	102	197 725
	Architektur-, Ing. büros, techn., physik. U. suchung	49	12	X	61	57	+ 7,0	218	45 107
71	suchung	49	12	X	61	57	+ 7,0	218	45 107
73	Werbung u. Marktforschung	29	15	X	44	53	- 17,0	377	10 228
73	Werbung u. Marktforschung	29	15	X	44	53	- 17,0	377	10 228
N	Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	105	53	X	158	168	- 6,0	543	41 695
O	Öff. Verw., Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	X	-	-	-	-	-
P	Erziehung u. Unterricht	15	7	X	22	21	+ 4,8	47	3 354
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	34	11	X	45	50	- 10,0	96	29 631
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	26	13	X	39	38	+ 2,6	133	10 800
S	Sonstige Dienstleistungen	74	26	X	100	125	- 20,0	101	13 713
	Wirtschaftsbereiche insgesamt	1 661	829	X	2 490	2 850	- 12,6	12 072	1 978 985

4. Unternehmensinsolvenzen in Baden-Württemberg 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweige	Beantragte Verfahren			Ver- fahren ins- gesamt	Dagegen 2008 Verfahren insgesamt ¹⁾	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber 2008	Be- troffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen					
		Anzahl							
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	X	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	0	X	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	402	56	X	458	212	+ 116,0	10 238	
	darunter								
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	19	5	X	24	33	- 27,3	570	
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren	.	.	X	19	10	+ 90,0	761	
	H. v. Druckerzeugn. Vervielf. v. Ton-, Bild-, Datenträger	28	4	X	32	15	+ 113,3	442	
18	H. v. Metallerzeugnissen	129	20	X	149	49	+ 204,1	1 934	
25	H. v. DV-Gerät., elektron. u. opt. erzeugn.	21	0	X	21	10	+ 110,0	366	
26	H. v. elektr. Ausrüstungen	9	3	X	12	5	+ 140,0	128	
27	Maschinenbau	63	6	X	69	23	+ 200,0	2 269	
28	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	.	.	X	12	9	+ 33,3	353	
29	H. v. sonst. Waren	.	.	X	14	12	+ 16,7	540	
32	Rep. u. Inst. v. Masch. u. Ausrüstungen	.	.	X	13	5	+ 160,0	59	
33									
D	Energieversorgung	.	0	X	.	.	.	.
	Wasserversorg., Entsorg., Beseit. v.								
E	Umweltverschmutzung	8	0	X	8	5	+ 60,0	49	
F	Baugewerbe	244	119	X	363	346	+ 4,9	1 303	
	darunter								
41	Hochbau	.	.	X	66	93	- 29,0	261	
42	Tiefbau	.	.	X	14	6	+ 133,3	259	
	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstall., sonst. Ausbau	185	98	X	283	247	+ 14,6	783	
43									
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. KFZ	396	229	X	625	453	+ 38,0	5 420	
	darunter								
45	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	88	30	X	118	83	+ 42,2	1 055	
46	Großhandel (oh. KFZ)	130	83	X	213	158	+ 34,8	2 907	
47	Eh. (oh. Handel m. Kfz)	178	116	X	294	212	+ 38,7	1 458	
H	Verkehr und Lagerei	176	64	X	240	184	+ 30,4	1 551	
I	Gastgewerbe	105	69	X	174	202	- 13,9	441	
J	Information u. Kommunikation	55	24	X	79	62	+ 27,4	446	
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	57	50	X	107	63	+ 69,8	249	
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	65	38	X	103	88	+ 17,0	153	
M	Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen	149	132	X	281	215	+ 30,7	1 362	
	darunter								
69	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	4	5	X	9	6	+ 50,0	7	
70	Verwaltung, Führung v. Untern., Unt.beratung	60	81	X	141	118	+ 19,5	198	
71	Architektur-, Ing. büros, techn., physik. U. suchung	38	19	X	57	48	+ 18,8	164	
73	Werbung u. Marktforschung	34	19	X	53	29	+ 82,8	920	
N	Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	118	50	X	168	149	+ 12,8	2 437	
O	Öff. Verw., Verteidigung; Sozialversicherung	0	0	X	0	0	0	0	
P	Erziehung u. Unterricht	15	6	X	21	20	+ 5,0	14	
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	40	10	X	50	53	- 5,7	168	
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	21	17	X	38	30	+ 26,7	119	
S	Sonstige Dienstleistungen	74	51	X	125	103	+ 21,4	181	
	Wirtschaftsbereiche insgesamt	1 934	916	X	2 850	2 202	+ 29,4	24 192	2 871 787

1) Die Klassifikation der Insolvenzen für das Jahr 2007 wurde aus Gründen der Vergleichbarkeit nach der Wirtschaftszweiggliederung WZ 2008 vorgenommen.

5. Insolvenzen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2010

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereinigungs- plan			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	962	157	104	1 223	180	135 441
Landkreise						
Böblingen	516	62	10	588	392	108 059
Esslingen	713	100	16	829	972	342 448
Göppingen	440	46	5	491	320	97 544
Ludwigsburg	818	84	11	913	737	236 438
Rems-Murr-Kreis	737	90	8	835	292	127 449
Region Stuttgart	4 186	539	154	4 879	2 893	1 047 379
Stadtkreis Heilbronn	313	30	13	356	281	47 368
Landkreise						
Heilbronn	416	32	33	481	675	104 935
Hohenlohekreis	76	.	.	93	.	.
Schwäbisch Hall	228	21	11	260	101	29 943
Main-Tauber-Kreis	133	.	.	144	.	.
Region Heilbronn-Franken	1 166	99	69	1 334	1 264	237 337
Landkreise						
Heidenheim	291	24	–	315	203	43 700
Ostalbkreis	492	60	–	552	271	80 791
Region Ostwürttemberg	783	84	–	867	474	124 491
Regierungsbezirk Stuttgart	6 135	722	223	7 080	4 631	1 409 207
Stadtkreise						
Baden-Baden	96	4	–	100	283	28 716
Karlsruhe	504	22	9	535	374	127 976
Landkreise						
Karlsruhe	566	60	7	633	279	135 988
Rastatt	284	9	4	297	96	41 847
Region Mittlerer Oberrhein	1 450	95	20	1 565	1 032	334 527
Stadtkreise						
Heidelberg	125	12	6	143	46	56 309
Mannheim	776	77	22	875	278	288 067
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	222	4	–	226	1 205	85 016
Rhein-Neckar-Kreis	703	64	10	777	356	141 889
Region Rhein-Neckar ¹⁾	1 826	157	38	2 021	1 885	571 281
Stadtkreis Pforzheim	295	36	15	346	135	42 083
Landkreise						
Calw	187	.	.	203	.	.
Enzkreis	246	37	9	292	95	56 842
Freudenstadt	176	.	.	193	.	.
Region Nordschwarzwald	904	98	32	1 034	714	202 898
Regierungsbezirk Karlsruhe	4 180	350	90	4 620	3 631	1 108 706

Noch: 5. Insolvenzen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2010

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereinigungs- plan			
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	238	44	–	282	159	40 994
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	289	26	5	320	142	37 519
Emmendingen	206	20	4	230	162	29 839
Ortenaukreis	606	67	12	685	360	87 586
Region Südlicher Oberrhein	1 339	157	21	1 517	823	195 938
Landkreise Rottweil	222	15	4	241	183	40 057
Schwarzwald-Baar-Kreis	253	38	7	298	282	36 786
Tuttlingen	233	13	8	254	93	34 743
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	708	66	19	793	558	111 586
Landkreise Konstanz	375	19	11	405	136	56 467
Lörrach	186	19	40	245	199	80 199
Waldshut	114	12	19	145	144	22 739
Region Hochrhein-Bodensee	675	50	70	795	479	159 405
Regierungsbezirk Freiburg	2 722	273	110	3 105	1 860	466 929
Landkreise Reutlingen	283	18	3	304	355	75 293
Tübingen	206	20	6	232	146	62 406
Zollernalbkreis	326	19	3	348	382	67 221
Region Neckar-Alb	815	57	12	884	883	204 920
Stadtkreis Ulm	264	.	.	282	.	.
Landkreise Alb-Donau-Kreis	197	10	–	207	348	58 213
Biberach	191	.	.	219	.	.
Region Donau-Iller ¹⁾	652	48	8	708	852	186 712
Landkreise Bodenseekreis	196	22	14	232	58	44 335
Ravensburg	194	43	15	252	54	45 844
Sigmaringen	247	16	7	270	103	29 254
Region Bodensee-Oberschwaben	637	81	36	754	215	119 433
Regierungsbezirk Tübingen	2 104	186	56	2 346	1 950	511 065
Baden-Württemberg	15 141	1 531	479	17 151	12 072	3 495 907

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

6. Unternehmensinsolvenzen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2010

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereinigungs- plan			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	60	87	X	147	180	49 950
Landkreise						
Böblingen	44	31	X	75	392	50 486
Esslingen	115	68	X	183	972	277 875
Göppingen	70	31	X	101	320	58 208
Ludwigsburg	87	48	X	135	737	158 232
Rems-Murr-Kreis	58	44	X	102	292	51 844
Region Stuttgart	434	309	X	743	2 893	646 595
Stadtkreis Heilbronn	40	7	X	47	281	22 185
Landkreise						
Heilbronn	66	14	X	80	675	60 388
Hohenlohekreis	17	3	X	20	148	14 979
Schwäbisch Hall	26	7	X	33	101	6 893
Main-Tauber-Kreis	20	5	X	25	59	14 458
Region Heilbronn-Franken	169	36	X	205	1 264	118 903
Landkreise						
Heidenheim	35	15	X	50	203	25 466
Ostalbkreis	81	29	X	110	271	43 283
Region Ostwürttemberg	116	44	X	160	474	68 749
Regierungsbezirk Stuttgart	719	389	X	1 108	4 631	834 247
Stadtkreise						
Baden-Baden	12	4	X	16	283	16 349
Karlsruhe	49	10	X	59	374	90 536
Landkreise						
Karlsruhe	40	24	X	64	279	71 376
Rastatt	22	8	X	30	96	14 429
Region Mittlerer Oberrhein	123	46	X	169	1 032	192 690
Stadtkreise						
Heidelberg	.	.	X	30	.	.
Mannheim	55	49	X	104	278	209 198
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	.	.	X	33	.	.
Rhein-Neckar-Kreis	73	30	X	103	356	45 566
Region Rhein-Neckar ¹⁾	181	89	X	270	1 885	352 194
Stadtkreis Pforzheim	12	16	X	28	135	13 969
Landkreise						
Calw	31	7	X	38	441	50 263
Enzkreis	31	19	X	50	95	29 719
Freudenstadt	13	10	X	23	43	15 176
Region Nordschwarzwald	87	52	X	139	714	109 127
Regierungsbezirk Karlsruhe	391	187	X	578	3 631	654 011

Noch: **6. Unternehmensinsolvenzen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2010**

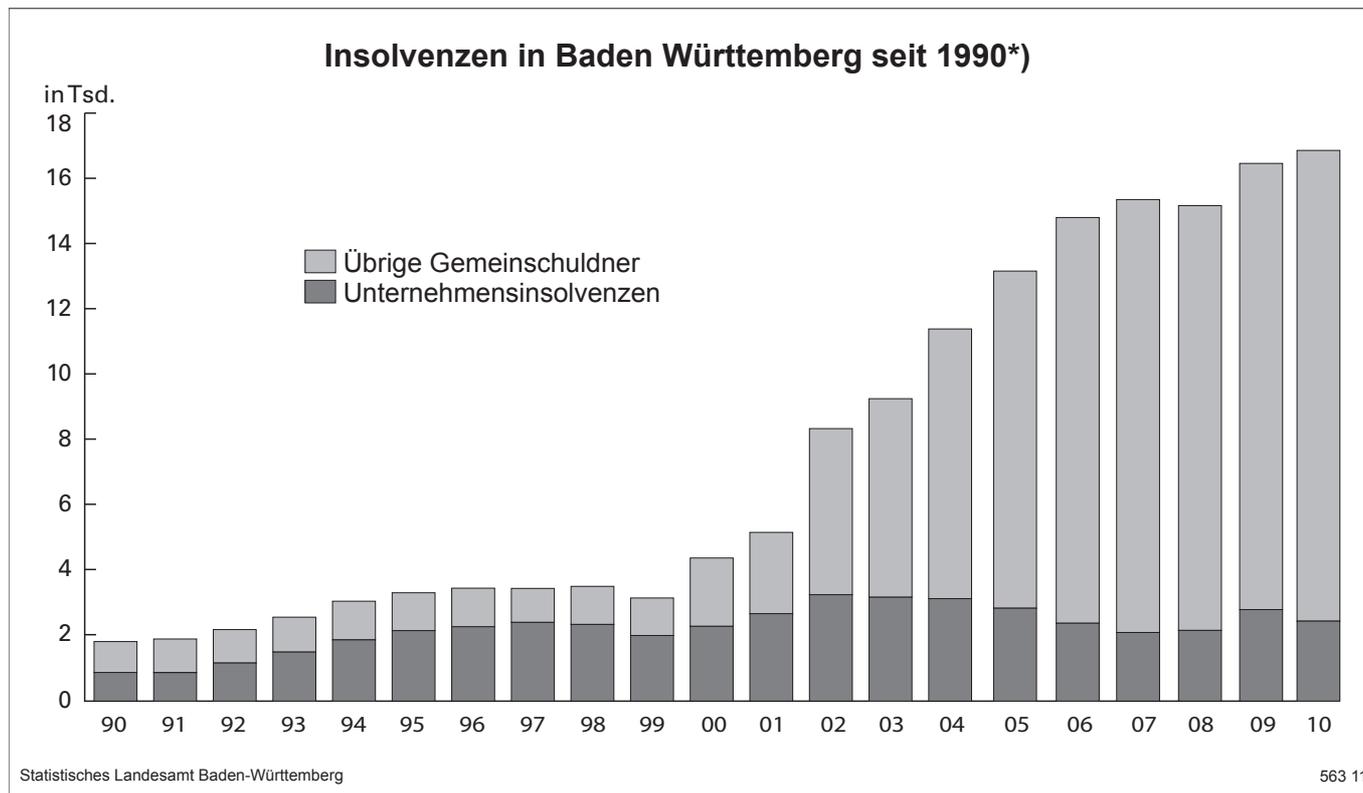
Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereinigungs- plan			
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	30	30	X	60	159	20 988
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	38	14	X	52	142	13 976
Emmendingen	30	6	X	36	162	9 953
Ortenaukreis	72	44	X	116	360	52 830
Region Südlicher Oberrhein	170	94	X	264	823	97 747
Landkreise Rottweil	23	9	X	32	183	17 435
Schwarzwald-Baar-Kreis	31	18	X	49	282	17 273
Tuttlingen	23	9	X	32	93	13 559
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	77	36	X	113	558	48 267
Landkreise Konstanz	45	12	X	57	136	21 386
Lörrach	15	9	X	24	199	60 093
Waldshut	13	8	X	21	144	8 360
Region Hochrhein-Bodensee	73	29	X	102	479	89 839
Regierungsbezirk Freiburg	320	159	X	479	1 860	235 851
Landkreise Reutlingen	36	9	X	45	355	30 229
Tübingen	37	13	X	50	146	32 748
Zollernalbkreis	33	16	X	49	382	31 169
Region Neckar-Alb	106	38	X	144	883	94 146
Stadtkreis Ulm	22	8	X	30	382	39 494
Landkreise Alb-Donau-Kreis	21	8	X	29	348	39 622
Biberach	18	11	X	29	122	45 153
Region Donau-Iller ¹⁾	61	27	X	88	852	124 269
Landkreise Bodenseekreis	31	7	X	38	58	21 520
Ravensburg	15	15	X	30	54	7 669
Sigmaringen	18	7	X	25	103	7 272
Region Bodensee-Oberschwaben	64	29	X	93	215	36 461
Regierungsbezirk Tübingen	231	94	X	325	1 950	254 876
Baden-Württemberg	1 661	829	X	2 490	12 072	1 978 985

1) Soweit Baden-Württemberg.

7. Unternehmensinsolvenzen in Baden-Württemberg 2010 nach Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen

WZ 2008	Wirtschaftsbereiche	Ins- gesamt	Davon							Private Company Limited by Shares (Ltd.)	Sonstige Rechts- formen
			Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe	Personen- gesellschaften		Kapitalgesellschaften					
				ins- gesamt	darunter GmbH & Co.KG	ins- gesamt	darunter				
							GmbH	AG, KGaA			
Anzahl											
A – S	Insgesamt	2 490	992	213	136	1 149	1 123	26	59	77	
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12	.	.	–	.	.	–	–	–	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	–	–	–	–	–	–	–	
C	Verarbeitendes Gewerbe	297	89	31	22	168	164	4	4	5	
D	Energieversorgung	.	.	.	.	.	.	–	–	–
E	Wasserversorg., Entsorg., Beseit. v. Umweltverschmutzung	9	.	–	–	.	.	–	–	–	
F	Baugewerbe	343	143	28	18	155	.	.	11	6	
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von KFZ	528	171	56	38	269	261	8	18	14	
H	Verkehr und Lagerei	169	94	14	.	57	57	–	.	.	
I	Gastgewerbe	215	148	9	3	47	.	.	–	11	
J	Information u. Kommunikation	81	26	.	.	47	44	3	4	.	
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	87	20	9	6	51	48	3	5	.	
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	104	9	20	16	70	68	.	3	.	
M	Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistung	274	66	19	13	174	172	.	6	.	
N	Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	158	84	11	7	55	53	.	3	.	
O	Öff. Verw., Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
P	Erziehung u. Unterricht	22	13	.	–	.	.	–	–	.	
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	45	28	.	–	8	8	–	–	.	
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	39	18	3	.	13	13	–	–	5	
S	Sonst. Dienstleistungen	100	70	4	.	17	17	–	3	6	

Schaubild 1



**8. Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche und Rechtsformen in Baden-Württemberg 2010
nach Verwaltungsbezirken**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Darunter									
	nach Wirtschaftsbereichen							nach Rechtsformen		
	Ins- gesamt	Ver- arbeiten- des Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung ¹⁾	Dienst- leis- tungen ²⁾	Personen- gesell- schaften	GmbH	Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	147	7	16	33	18	13	38	13	69	54
Landkreise										
Böblingen	75	9	8	22	7	8	16	8	37	26
Esslingen	183	19	30	36	16	17	45	15	68	79
Göppingen	101	19	16	11	11	8	25	10	42	46
Ludwigsburg	135	13	19	37	7	14	35	14	72	38
Rems-Murr-Kreis	102	18	18	15	9	11	20	5	45	45
Region Stuttgart	743	85	107	154	68	71	179	65	333	288
Stadtkreis Heilbronn	47	4	10	9	.	.	15	3	17	27
Landkreise										
Heilbronn	80	12	3	16	6	11	29	6	30	42
Hohenlohekreis	20	.	.	4	.	.	5	.	10	.
Schwäbisch Hall	33	5	3	9	3	3	7	1	7	24
Main-Tauber-Kreis	25	.	.	6	.	.	4	.	.	.
Region Heilbronn-Franken	205	28	22	44	14	19	60	14	76	111
Landkreise										
Heidenheim	50	4	4	14	5	.	13	4	11	30
Ostalbkreis	110	17	14	22	12	.	29	7	33	65
Region Ostwürttemberg	160	21	18	36	17	10	42	11	44	95
Regierungsbezirk Stuttgart	1 108	134	147	234	99	100	281	90	453	494
Stadtkreise										
Baden-Baden	16	.	.	3	–	.	5	.	11	.
Karlsruhe	59	4	9	13	.	7	15	.	44	.
Landkreise										
Karlsruhe	64	9	9	19	8	5	12	.	48	8
Rastatt	30	.	.	5	.	.	7	4	12	12
Region Mittlerer Oberrhein	169	17	25	40	16	18	39	8	115	28
Stadtkreise										
Heidelberg	30	–	3	10	.	4	8	–	18	9
Mannheim	104	7	17	18	5	6	27	12	79	4
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	33	6	8	7	.	4	3	3	11	19
Rhein-Neckar-Kreis	103	7	22	27	.	11	26	5	62	32
Region Rhein-Neckar ²⁾	270	20	50	62	13	25	64	20	170	64
Stadtkreis Pforzheim	28	.	3	4	.	.	9	.	10	.
Landkreise										
Calw	38	6	6	.	5	7	10	6	12	18
Enzkreis	50	8	3	6	5	6	14	.	22	21
Freudenstadt	23	.	3	.	.	.	8	.	11	.
Region Nordschwarzwald	139	18	15	14	18	21	41	11	55	64
Regierungsbezirk Karlsruhe	578	55	90	116	47	64	144	39	340	156

Noch: 8. Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche und Rechtsformen in Baden-Württemberg 2010
nach Verwaltungsbezirken

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Darunter									
	nach Wirtschaftsbereichen							nach Rechtsformen		
	Ins- gesamt	Ver- arbeiten- des Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung ¹⁾	Dienst- leis- tungen ²⁾	Personen- gesell- schaften	GmbH	Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	60	.	7	12	.	4	25	.	30	22
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	52	7	10	12	8	4	8	.	15	30
Emmendingen	36	.	9	9	.	4	9	6	9	19
Ortenaukreis	116	12	9	31	13	20	28	13	48	49
Region Südlicher Oberrhein	264	24	35	64	26	32	70	25	102	120
Landkreise Rottweil	32	6	5	5	3	.	5	4	9	18
Schwarzwald-Baar-Kreis	49	7	8	7	3	8	13	4	20	20
Tuttlingen	32	8	4	5	3	.	9	5	13	14
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	113	21	17	17	9	16	27	13	42	52
Landkreise Konstanz	57	7	8	12	.	5	18	8	23	24
Lörrach	24	8	.	5	–	.	4	.	16	3
Waldshut	21	3	.	8	.	.	3	.	10	8
Region Hochrhein-Bodensee	102	18	13	25	5	9	25	14	49	35
Regierungsbezirk Freiburg	479	63	65	106	40	57	122	52	193	207
Landkreise Reutlingen	45	8	3	5	4	9	12	.	20	19
Tübingen	50	6	10	12	8	.	7	.	13	26
Zollernalbkreis	49	5	6	18	6	.	11	8	18	20
Region Neckar-Alb	144	19	19	35	18	13	30	17	51	65
Stadtkreis Ulm	30	.	4	4	.	.	9	.	14	.
Landkreise Alb-Donau-Kreis	29	4	4	7	0	3	4	.	15	.
Biberach	29	.	5	8	.	.	6	8	14	6
Region Donau-Iller ³⁾	88	11	13	19	3	7	19	11	43	30
Landkreise Bodenseekreis	38	6	.	6	.	.	11	.	14	20
Ravensburg	30	5	5	7	–	3	6	–	17	.
Sigmaringen	25	4	.	5	.	.	6	.	12	.
Region Bodensee-Oberschwaben	93	15	9	18	8	9	23	4	43	40
Regierungsbezirk Tübingen	325	45	41	72	29	29	72	32	137	135
Baden-Württemberg	2 490	297	343	528	215	250	619	213	1 123	992

1) W Z2008 - Bereiche H, J – 2) WZ 2008 - Bereiche K, M, N, S. – 3) Soweit Land Baden-Württemberg

Schaubild 2

